



9. Berliner VGR-Kolloquium

23./24. Juni 2016

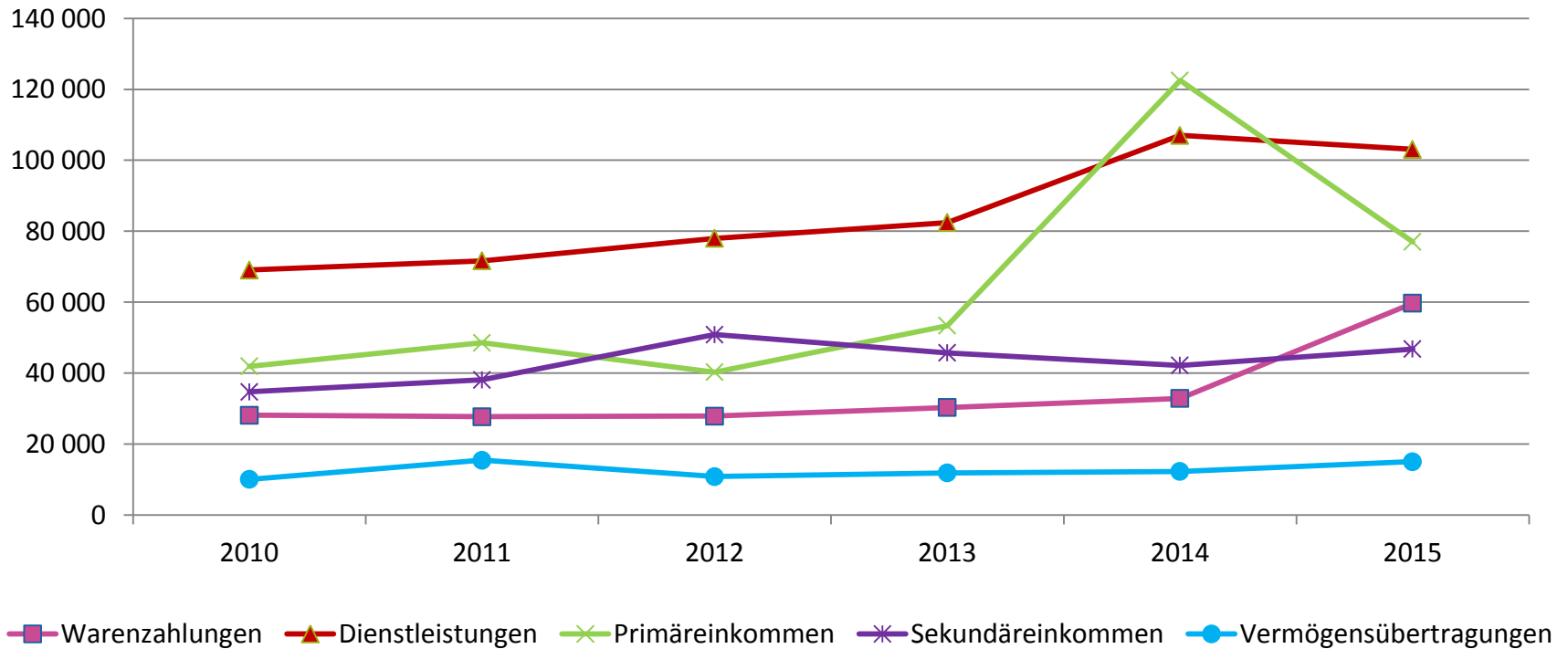
Amt für Statistik, Berlin-Brandenburg

Konsistenz von Außenhandelsstatistiken, VGR und Zahlungsbilanz aus europäischer Sicht

Inhalt der Präsentation

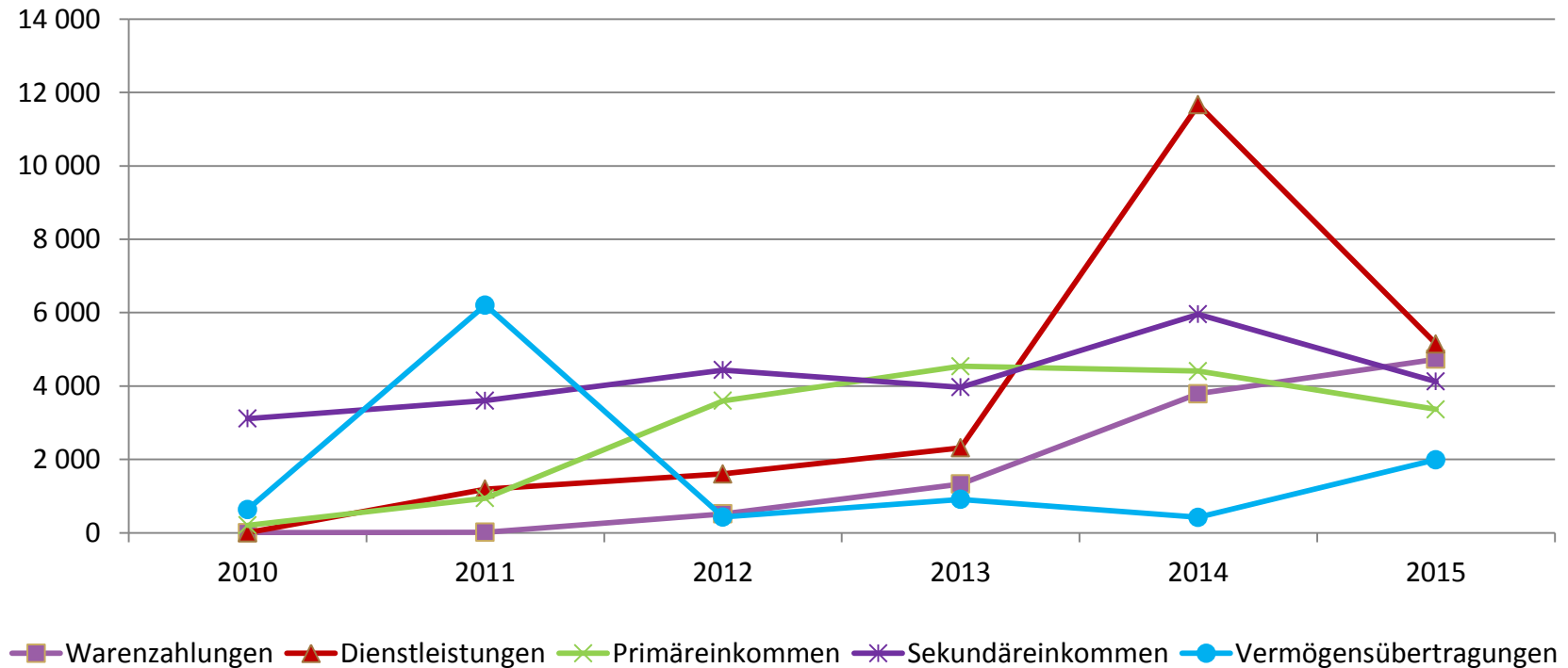
- **Konsistenz des Außenkontos der VGR mit den Zahlungsströmen der Leistungs- und Vermögensübertragungsbilanzen der Zahlungsbilanzstatistik**
- **Intra-EU Asymmetrien in den Außenhandelsstatistiken der Mitgliedstaaten (ITSS)**

VGR-Konsistenz mit der Leistungs- und Vermögensübertragungsbilanz, EU-28



In Millionen € (Summe MS)

VGR-Konsistenz mit der Leistungs- und Vermögensübertragungsbilanz, Deutschland



In Million €

Struktur der Abweichungen im Vergleich

■ EU-28

- Dienstleistungsbilanz – stetig erhöhtes Niveau
- Primäreinkommen – größere Abweichungen ab 2013
- Sekundäreinkommen u. Warenzahlungen – Stabilisierung auf niedrigem Niveau mit leichtem Anstieg im aktuellen Jahr
- Vermögensübertragungen – geringere Abweichungen

■ Deutschland

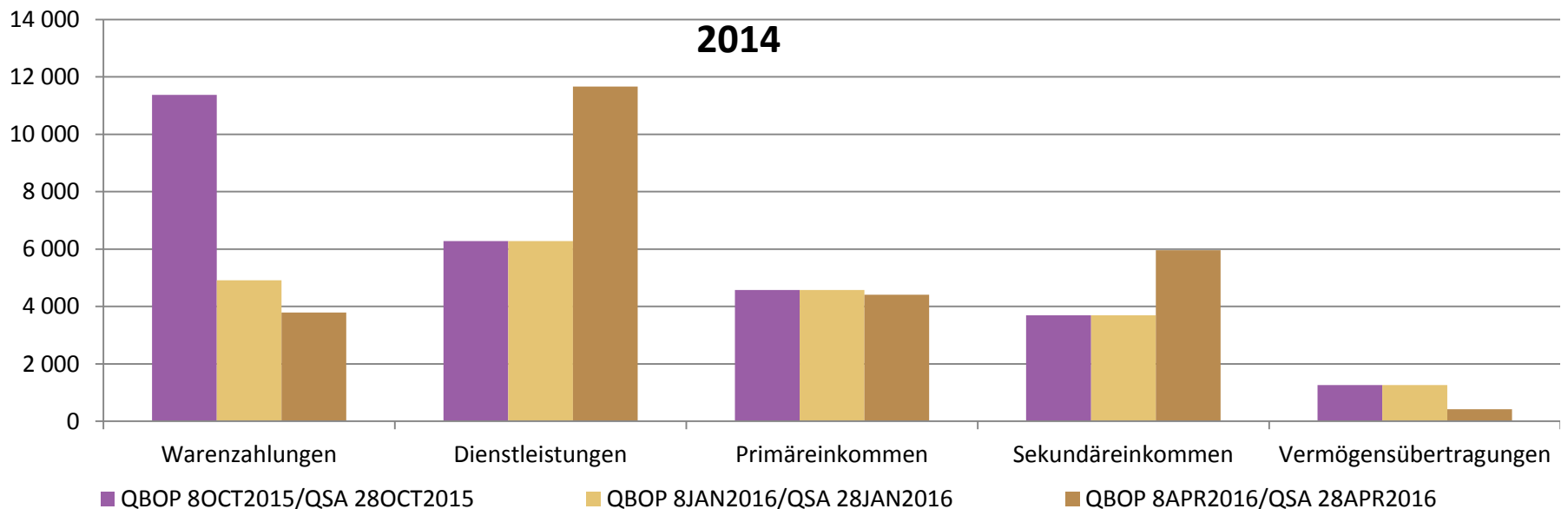
- Hohe Konsistenz bei Warenzahlungen und Dienstleistungen, statistischer Ausreißer in 2014 bei DL
- Primäreinkommen – erhöhtes Niveau seit 2012 mit geringfügigen aktuellen Verbesserungen
- Sekundäreinkommen – stetig erhöhtes Niveau
- Vermögensübertragungen – geringe Abweichungen, aber statistischer Ausreißer 2011

Struktur der Abweichungen, Deutschland

- **Vermögensübertragungen, 2011**
 - Unterschiedliche Rechnungsabgrenzung bei der Erfassung von Kapitaltransfers (D.9)
- **Sekundäreinkommen, 2010-2015**
 - Unterschiede bei Erfassung von grenzüberschreitenden Sozialbeiträgen und –leistungen (D.6)

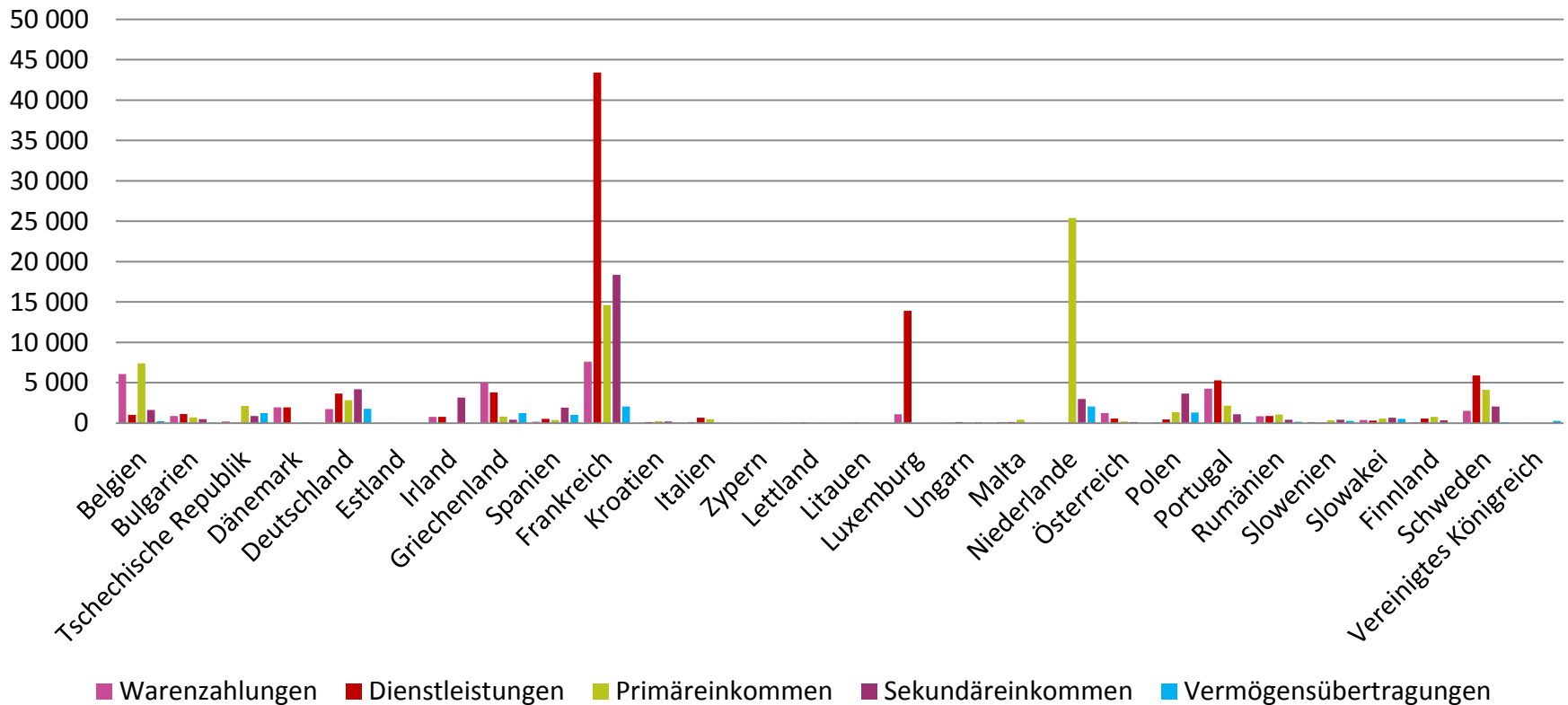
Abweichungen im Zeitvergleich, Deutschland

- Trend zu Verbesserungen bei den Wareneinzahlungen und Vermögensübertragungen
- Größere Abweichungen bei Dienstleistungen und Sekundäreinkommen
- Kein Trend bei Primäreinkommen feststellbar



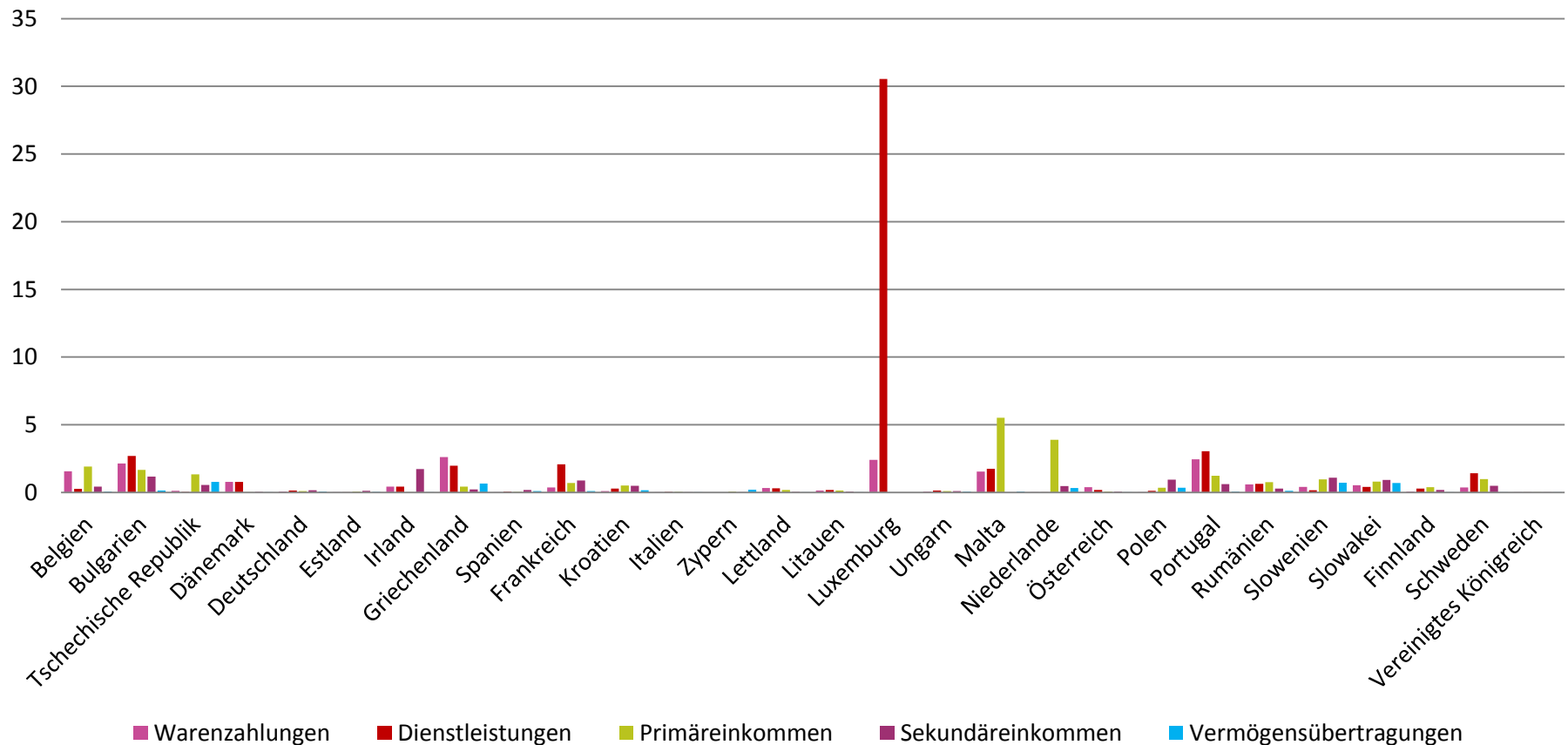
Geografische Verteilung der absoluten Abweichungen im europaweiten Vergleich

Durchschnitt 2010 - 2015, Abweichungen in Mill. EUR



Geografische Verteilung der relativen Abweichungen im europaweiten Vergleich

Durchschnitt 2010 - 2015, Abweichungen in % des BIP



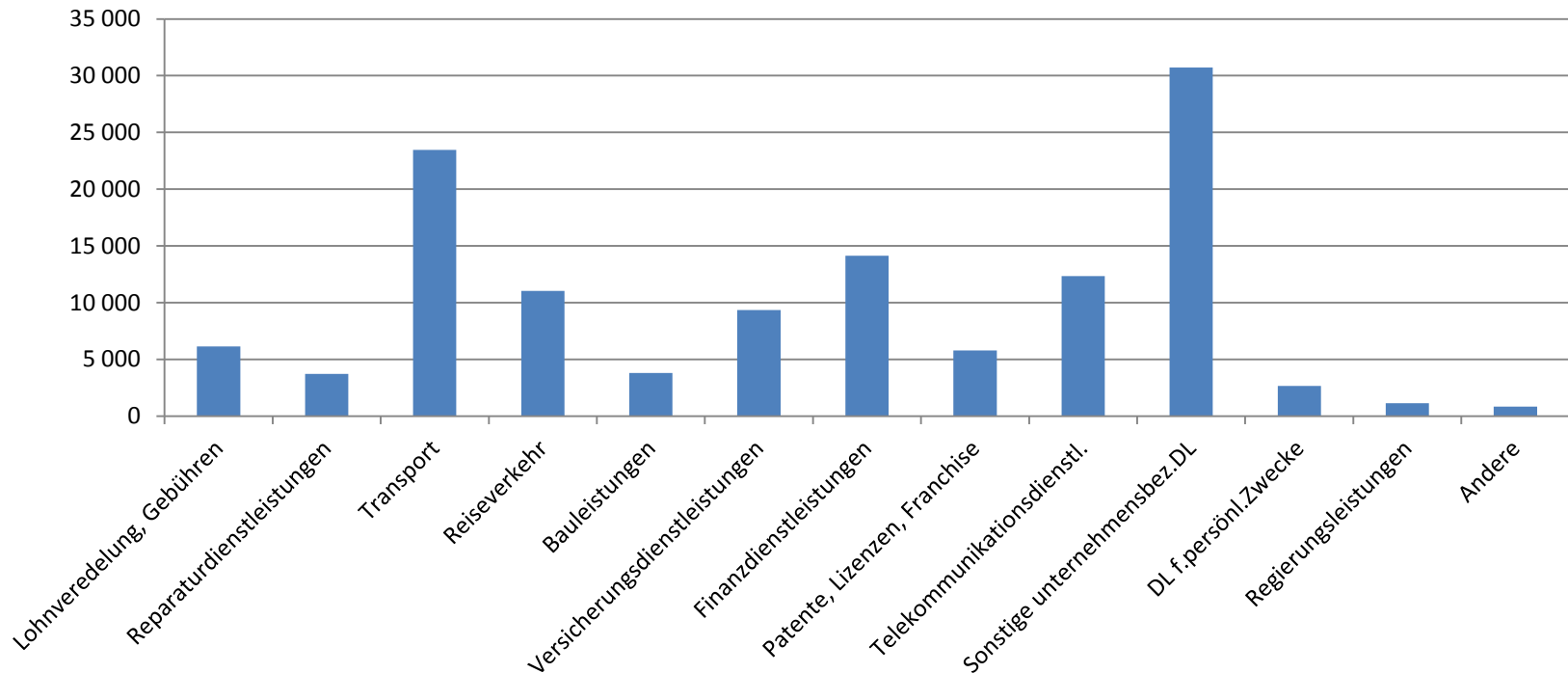
Hauptgründe für Abweichungen gemäß einer Eurostat-Erhebung 2014/15

- **Unzureichende/fehlende Koordinierung zwischen nationalen Statistikämtern und Zentralbanken**
- **Einsatz unterschiedlicher Datenquellen**
 - Unterstellte Bankdienstleistungen (FISIM)
 - Vermögenseinkommen
- **Reklassifizierungen bei Gütern und DL**
 - Transithandel (Merchanting)
 - Veredelung
- **Erfassung illegaler grenzüberschreitender Tätigkeiten**
- **Investitionseinkommen von Zweckgesellschaften**

▪ Vergleich deutscher ITSS-Daten mit den Spiegelstatistiken der MS

(Summe der absoluten Abweichungen)

(Durchschnitt 2010-2014)



In Millionen €

Die größten bilateralen Asymmetrien (2014)

(Summe der absoluten Abweichungen, % BIP)

2014	Partner	Mill. €	% BIP DE	% BIP Partner
SJ Sonstige untern.bez.DL	FR	8 555	0.3	0.4
SJ Sonstige untern.bez.DL	GB	4 497	0.2	0.2
SC Transport	AT	4 758	0.2	1.4
SC Transport	GB	2 729	0.1	0.1
SG Finanzdienstleistungen	LU	5 065	0.2	10.4
SG Finanzdienstleistungen	GB	3 434	0.1	0.2
SI Telekommunikation	IE	3 472	0.1	1.8
SD Reiseverkehr	FR	2 558	0.1	0.1
SF Versicherungsdienstlg.	GB	3 623	0.1	0.2
SF Versicherungsdienstlg.	MT	2 546	0.1	31.5

Zahlenbeispiel Finanzdienstleistungen Asymmetrien mit Luxemburg

DE < LU

• Credit 3 596 Mill. €

LU > DE

• Debit 3 139 Mill.€

DE > LU

• Debit 1 759 Mill. €

LU < DE

• Credit 6 367 Mill.€

Zahlenbeispiel Transport Asymmetrien mit Österreich

DE < AT

• Credit 1 172 Mill. €

AT > DE

• Debit 3 273 Mill.€

DE > AT

• Debit 2 316 Mill. €

AT < DE

• Credit 4 973 Mill.€

Schlussfolgerungen

- **Mehr koordinierte und/oder integrierte Produktionsprozesse**
- **Zugriff zu denselben Mikrodaten und Quellen für harmonisierte Schätzungen**
- **Harmonisierung und Implementierung Europäischer Revisionspraktiken**
- **Bilaterale Abstimmungen von ITSS-Daten**
- **Eurostat/EZB vermitteln bei nationalen Koordinationsproblemen**